

Medienmitteilung vom 12. Februar 2017

Verein ZOS freut sich über die Annahme des Nationalstrassenfonds (NAF)

Ein wichtiger Schritt für die Oberland-Autobahn

Das Ja zum Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) ist für die Bevölkerung im Zürcher Oberland von grosser Bedeutung. Damit ist ein wichtiger Grundstein zur Schliessung der Lücke bei der Oberland-Autobahn gelegt. Der Verein „Zusammenschluss Oberlandstrasse“, der sich seit Jahrzehnten für die Lückenschliessung einsetzt, freut sich über diesen richtungsweisenden Volksentscheid.

Mit dem Ja zum Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) rückt auch die Lückenschliessung bei der Oberland-Autobahn (A53) einen grossen Schritt näher. Denn neben der Finanzierung regelt die NAF-Vorlage auch den Netzbeschluss. Im Netzbeschluss wiederum ist die Strecke Brütisellen-Reichenburg – und damit die A53 – enthalten. Mit diesem Entscheid ist die Fertigstellung der Oberland-Autobahn ein gutes Stück näher gerückt. Dies ist wichtig für die Bevölkerung und die Wirtschaft im Zürcher Oberland.

Kantonsstrassen werden Nationalstrassen

In der ganzen Schweiz gibt es etliche überlastete Streckenabschnitte. Der revidierte Netzbeschluss trägt dieser Tatsache Rechnung und will gezielt Ausbauten und Entlastungen ermöglichen. Entsprechend werden wichtige kantonale Strassenstücke in den Netzbeschluss aufgenommen. Dieses Vorgehen ist heute von der Bevölkerung bestätigt worden. Der Bund wird somit bis Januar 2020 rund 400 Kilometer Kantonsstrassen ins Nationalstrassennetz aufnehmen. Ab diesem Zeitpunkt ist der Bund für deren Betrieb und Unterhalt zuständig. Dies wiederum wird die Kantone entlasten.

Nun sind die kantonalen Instanzen bezüglich der Linienführung gefordert. Der Kantonsrat entscheidet schon bald über den entsprechenden Eintrag im kantonalen Richtplan Verkehr. Danach setzt sich der Verein „Zusammenschluss Oberlandstrasse“ für eine rasche Realisierung des Projekts ein.

Oberländer Bevölkerung sagte deutlich ja

Die klare Annahme der NAF-Vorlage in den betroffenen Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster bestätigt, wie wichtig diese Vorlage für das Zürcher Oberland ist. Dass die Lückenschliessung bei der Oberland-Autobahn bewegt, zeigte bereits der Grossaufmarsch zum Informationsabend in Wetzikon, welchen der Verein „Zusammenschluss Oberlandstrasse“ gemeinsam mit dem Wirtschaftsforum Wetzikon im Januar durchführte.

Bäretswil, den 12. Februar 2017